

MITNEHMEN UND WEITERGEBEN!

MITNEHMEN UND WEITERGEBEN!

MITNEHMEN UND WEITERGEBEN!

MITNEHMEN UND WEITERGEBEN!

MITNEHMEN UND WEITERGEBEN!

Informationen der Katholischen Kirche Flingern/Düsseltal
St. Elisabeth und Vinzenz
St. Mariä Himmelfahrt (Liebfrauen)
St. Paulus

33/2024
11. - 18. August



Bild: Patrick Lohmüller
In: Pfarrbriefservice.de

Sonntag, 11. August: 19. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: 1 Kön 19,4-8; Eph 4,30-5,2; Ev: Joh 6,41-51

Vorabend	18.00 Uhr Vorabendmesse	Liebfrauen
Sonntag	09.45 Uhr Heilige Messe	St. Elisabeth
	11.15 Uhr Heilige Messe	St. Paulus
Dienstag	08.15 Uhr Heilige Messe zur Beerdigung von Karl-Heinz Risters	St. Elisabeth
Mittwoch	08.15 Uhr Heilige Messe	St. Paulus
Donnerstag	18.30 Uhr Heilige Messe	Altenzenrum Herz-Jesu
Freitag	12.00 Uhr Heilige Messe zur Beerdigung von Herbert Foit, zur Beerdigung von Heinz Josef Herweg	Liebfrauen
Samstag	15.00 Uhr Trauung Jana Nemmer - Simon Ellermann	Liebfrauen

Sonntag, 18. August: 20. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Spr 9,1-6; Eph 5,15-20; Ev: Joh 6,51-58

Vorabend	18.00 Uhr Vorabendmesse zum Patrozinium mitgestaltet durch den Cäcilienchor	Liebfrauen
Sonntag	09.45 Uhr Heilige Messe	St. Elisabeth
	11.15 Uhr Heilige Messe mit Taufe von Theo Ebbighausen und Rosa Montenbruck	St. Paulus

In den Sommerferien, vom 7. Juli bis zum 18. August, entfällt die Sonntagabendmesse um 19:00 Uhr in der Liebfrauenkirche.

Krankenkommunion/-salbung

Pfarrer Dr. Ansgar Steinke, Telefon 67002-13 • Pfarrvikar Benedikt Bünningel, Telefon 67002-12

Beichte Sa 17.00 - 17.30 Uhr, Liebfrauenkirche

Sommernachtsmusik 2024

sechsmal sonntags bei Sonnenuntergang

21.00 Uhr in der Liebfrauenkirche, Degerstraße, Düsseldorf-Flingern
Eintritt frei

11. August

Orgel trifft Orchester

[Orchestermusik bearbeitet für Orgel]

Christian Masur, Orgel

18. August

Sounds like a Trio

[Ist es Klassik? - Ist es Jazz?]

Arjen van El, Tenor- und Baritonsaxophon
Michael Kotzian, Klavier
Konstantin Wienstroer, Kontrabass

Sommernachtsmusik V

[Orchestermusik bearbeitet für Orgel]

Sonntag 11. August, 21:00 Uhr

Das Bearbeiten bzw. Transkribieren ist wahrscheinlich genauso alt wie die Musik selber. Nach der Devise „was nicht passt wird passend gemacht“ oder auf die Musik bezogen: wenn man kein Orchester hat und Orchesterwerke solistisch spielen möchte, müssen sie entsprechend bearbeitet werden.

Insbesondere die Orgel mit ihren verschiedenen Klangfarben eignet sich sehr gut für die Darstellung orchestraler Musik. So verfassten etliche Komponisten und Arrangeure, insbesondere in der Romantik, sogenannte Transkriptionen für die Orgel. Eine kleine Auswahl u.a. mit Werken von Richard Strauss, Anton Bruckner und Richard Wagner wird Ihnen Seelsorgebereichsmusiker Christian Masur präsentieren.

Sommernachtsmusik VI

[Ist es Klassik? - Ist es Jazz?]

Sonntag 18. August, 21:00 Uhr

Im sechsten und letzten Konzert der Sommernachtsmusik 2024 erleben Sie die deutsch-niederländische Formation „Sounds like a Trio“ mit ihrem Programm „Ist es Klassik? Ist es Jazz?“ Die drei Musiker Arjen van El, Tenor- und Baritonsaxophon, Michael Kotzian, Klavier und Konstantin Wienstroer, Kontrabass stellen in diesem neuen Konzertprogramm eine Verbindung von klassischer und Jazzmusik her. Ausgehend von Kompositionen von u.a. Franz Schubert, Frederic Chopin, Claude Debussy und Erik Satie arrangiert das Trio diese Musik neu und verbindet sie mit Elementen der Jazzmusik und der Improvisation. Ist es Klassik? Ist es Jazz? Hören Sie das Konzert und entscheiden Sie selbst. Komplettiert wird das Konzert von „Sounds like a Trio“ mit neuen, für das Trio geschriebenen Stücken des Pianisten Michael Kotzian.

„Sounds like a Trio“ entstand durch die Initiative des deutschen Pianisten Michael Kotzian und des niederländischen Saxophonisten Arjen van El. Mit dem Kontrabassist Konstantin Wienstroer waren sie zu Konzerten u.a. beim Kulturring Kloster Haydau, in Dormagen (Konzertreihe des Kreismuseums Zons), Kaisersesch (Kulturzentrum Altes Kino) und Bottrop (Jazz im Filmforum) zu Gast.

Der Eintritt ist frei!



Bild: Doris und Michael Will
In: Pfarrbriefservice.de

Lange Tafel in Bunt

Der wunderbare Platz vor der Liebfrauenkirche lädt geradezu dazu ein, sich dort in lauen Sommernächten zu versammeln und in geselliger Runde zusammen zu kommen. Nun war es um den Sommer bislang leider nicht so gut bestellt, von daher hoffen wir aber auf das allerbeste Wetter, wenn wir Sie am Samstag, den 24. August, im Anschluss an die Abendmesse (gegen 19:00 Uhr) zum gemeinsamen Mahl einladen.

Wir werden für Wasser, Wein und Fladenbrot auf den Tischen sorgen; alles Weitere mag jeder gerne beisteuern. Aber auch wer ohne Buffetbeitrag kommt, ist herzlich willkommen, Platz zu nehmen und Teil der Gemeinschaft zu sein. Eine schöne Gelegenheit, um bei einem Glas Wein ins Gespräch zu kommen, Urlaubserinnerungen, Rezepte und Ideen auszutauschen. Wir laden Sie herzlich ein dieser kunterbunten Tafel auch optisch bunt beizuwohnen - aber auch hier gilt das Motto: Alles kann, nichts muss!

Wann: Samstag, 24. August, nach der Abendmesse (19:00 bis 21:00 Uhr)

Wo: Vorplatz der Liebfrauenkirche

Was: gemeinsam Essen

Was noch: Wasser, Wein und Brot werden vorhanden sein für alles weitere sorgen Sie.

Dresscode: bunt

Keine Anmeldung erforderlich. Bei (wider Erwarten) schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Kirche statt.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und einen heiteren gemeinsamen Abend.

Termine

* Eltern- und Patengespräch zur Vorbereitung auf die Taufe

Donnerstag, 15. August, 20.00 Uhr,
Pauluskirche, Marienkapelle



Die Frau im Judentum.

Vortragsreihe interreligiöser Dialog

Zum Auftakt der drei Abende dieser interreligiösen Dialogreihe, die unter dem Titel „die Rolle der Frau im Judentum“ steht, wird die Rebbezin Neta Kaplan die Pflichten, Stellung und Rolle der Frau erläutern. Welche Aufgaben kommen nach der Eheschließung und auch nach der Familiengründung hinzu oder verändern sich? Aber auch die gesellschaftliche Stellung wird Thema dieses dialogischen Gesprächs sein.

Am 29. Oktober (Festliche Rituale am Schabbath: Wir backen Challot im ASG-Bildungsforum, Kursnummer 2401730019 Kooperation: Evangelische Kirche in Düsseldorf-Stadtakademie und Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit) und am 5. Dezember (Besuch der Mikwe in der Jüdischen Gemeinde Düsseldorf, Kursnummer 2401730018, Kooperation Evang. Kirche in Düsseldorf-Stadtakademie) wird die Reihe fortgesetzt. Sie können alle drei Termine einzeln besuchen.

Natasha Kaplan

1x 2 Ustd. | gebührenfrei

Donnerstag, 22. August |

18:00 – 19:30 Uhr

2401730016 | Hohe Straße 16

Podcast: „Der Himmel bleibt wolzig!“

Vom Vertrauensverlust in die Kirche und dem Trotzdem-Glauben



Im unserem Podcast

kommen Menschen zu Wort, die sich trotz ihrer negativen Erfahrungen mit der Institution Kirche mutig für positive Veränderungen einsetzen. Was alle eint: Der Glaube gibt ihnen Halt, Hoffnung und Kraft – und liefert Gründe, warum es sich zu kämpfen lohnt.

Für viele Menschen hat die Institution katholische Kirche den letzten Rest an Glaubwürdigkeit verspielt. Die allgemeine Wetterlage ist bewölkt, Sonnenschein ist vorerst nicht in Sicht.

Die Domberg-Akademie stellt sich dieser Situation und spricht im monatlichen Podcast mit Menschen, die anders theologisch denken und handeln, die aus dem Raster fallen, weil sie sich gegen geschlechtliche Diskriminierung einsetzen oder weil sie als Opfer von Missbrauch ernstgenommen werden wollen. Menschen, die bisher mit Kirche in Verbindung geblieben sind, auch wenn sie starke Kritik an ihr üben.

In den Episoden begibt sich Lukas, der selbst immer wieder mit seiner Kircheng Zugehörigkeit hadert, auf die Reise zu Menschen aus ganz Deutschland, die mutig hinterfragen. Wir wollen wissen:

- Warum bleiben sie?
- Was und wie wollen sie verändern?
- Was bringt ihnen der Glaube?
- Was bringt ihr Engagement?

Damit der Himmel über der katholischen Kirche nicht für immer wolzig bleibt ...

© Domberg-Akademie, Freising

Zum Gedenken an Fritz Schneider

Fritz Schneider lernte ich kennen, als seine Frau und er 1997 nach der Gasexplosion an der Krahestraße eine neue Wohnung suchten und dann in die Albertstraße umzogen. Als Diakon war ich noch neu in Flingern und Fritz Schneider begegnete mir dann nach dieser extremen Situation künftig und bis erst vor Kurzem zu seinem Umzug aus gesundheitlichen Gründen nach Kaarst, wo auch seine Tochter wohnt, regelmäßig und verlässlich in den vielen Zusammenhängen des Gemeindelebens.

Für Fritz Schneider waren Kirche und Gemeinde jederzeit Heimat und Lebensraum und der Glaube war für ihn im guten Sinne ganz selbstverständlich und gehörte zu seinem Leben dazu und prägte ihn. Das äußerte sich ganz besonders in seinem jahrzehntelangen Engagement in der KAB und als Vorsitzender der KAB St. Elisabeth. Ob es etwas hätte geben können, dass seinen unermüdlichen und beharrlichen Einsatz für die KAB hätte einschränken können? Das habe ich mir nie vorstellen können und sein stetiges Wirken setzte er mit aller Kraft, die ihm zur Verfügung stand, und mit viel Liebe zum Detail fort, solange ihm das möglich war. Kreuzweg- und Rosenkranzandachten der KAB waren stets gründlich und ausführlich vorbereitet. Aber nicht nur Gottesdienstpläne wurden mit der Schreibmaschine getippt: Insbesondere für die Treffen der KAB textete er zu bekannten Melodien individuelle Liedtexte. Und

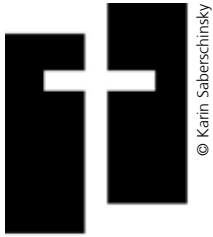


Fritz Schneider 1932 - 2024

beim Kopieren im Pfarrbüro brachte er manche Kostprobe davon auch schon einmal zu Gehör. Und auch für Gruppenreisen, die er gut und gerne organisierte, fand er je nach Reiseziel die passenden Texte zum Gesang.

Eine Kirche, die sich für eine gerechte und friedliche Welt einsetzt, war Fritz Schneider wichtig – und dafür setzte er sich selbst vor Ort ein: In der Sache konsequent und unbeirrt und als liebevoller und geselliger Mensch, der gerne mit anderen zusammen gemeinschaftlich unterwegs war. Und der bei allem, was er tat, zu jeder Zeit das Herz am rechten Fleck hatte.

Diakon Klaus Kehrbusch



© Karin Saberschinsky

verstorbene

Herbert Foit

im Alter von 89 Jahren

Alfred Knebel

im Alter von 73 Jahren

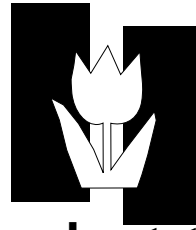
Heinz Josef Herweg

im Alter von 83 Jahren

Karl-Heinz Risters

im Alter von 89 Jahren

**Mögen sie geborgen sein
im Frieden und
in der Liebe Gottes!**



geburtstag

Datenschutz ist uns wichtig, deshalb können Sie hier keine Namen lesen.



volljährig

**Herzlichen Glückwunsch
und Gottes Segen für die
kommenden Lebensjahre!**

Seelsorger**Pfarrer Dr. Ansgar Steinke**

☎ 67002-13

Pfarrvikar Benedikt Bünngel

☎ 67002-12

Diakon Klaus Kehrbusch

☎ 355931-101

Pastoralreferent Martin Kalff

☎ 6101988-14

Verwaltungsleitung**Sabine Coenen**

☎ 67002-16

Email der Seelsorger und Verwaltungsleiterin:
 vorname.name@katholisches-flingern-duesseltal.de

Büros**Pfarrbüro St. Elisabeth und Vinzenz**

Vinzenzplatz 1 ☎ 355931-0 • Fax 355931-122

Di, Do 9 - 12 Uhr; Di 14 - 17 Uhr

Pfarrbüro Liebfrauen

Degerstr. 27 ☎ 67002-0 • Fax 6911459

Mi 15 - 17 Uhr, Do 14 - 17 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr

Pfarrbüro St. Paulus

Paulusplatz 2 ☎ 671161 • Fax 661161

Mo, Mi 9 - 12 Uhr, Mo 14 - 17 Uhr

Email

Anfragen und **Newsletter**-Bestellung unter:
 info@katholisches-flingern-duesseltal.de

Homepage

www.katholisches-flingern-duesseltal.de

Unsere Konten

Kath. Kirchengemeindeverband Flingern/Düsseltal:

St. Elisabeth und Vinzenz:

St. Mariä Himmelfahrt (Liebfrauen):

St. Paulus:

Gemeindec Caritas Flingern/Düsseltal:

Alle Konten bei der Stadtparkasse Düsseldorf, BIC DUSSEDDXXX

IBAN DE53 3005 0110 0040 0121 48

IBAN DE85 3005 0110 0013 0020 19

IBAN DE76 3005 0110 0034 0125 75

IBAN DE48 3005 0110 0011 0120 51

IBAN DE15 3005 0110 0040 0112 80

**Kirchenmusiker****Christian Masur**

kirchenmusiker@katholisches-flingern-duesseltal.de

Stadtteilarbeit**Bücherei St. Paulus, Paulusplatz**

sonntags 10.45 - 12.45 Uhr;

dienstags 16.30 - 18.30 Uhr;

donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr

Bücherei Liebfrauen, Kirchenanbau

samstags + mittwochs 17 - 19 Uhr;

donnerstags 10 - 11 Uhr

Flingern mobil e.V.

Vinzenzplatz 1 • 40211 Düsseldorf

☎ 355931-100 • Fax 355931-222

info@flingern-mobil.de

IBAN DE52 3015 0200 0001 0080 85

Kreissparkasse Düsseldorf, BIC WELADED1KSD

Sozialsprechstunde

Ackerstraße 28

donnerstags von 9 - 10.30 Uhr

☎ 355931-402

Redaktion Miteinander

Verantwortlich für die Inhalte:

Pfarrer Dr. Ansgar Steinke, Kirchengemeindeverband

Flingern/Düsseltal, Degerstraße 27, 40235 Düsseldorf

Beiträge bitte an: Antje Thelen über

info@katholisches-flingern-duesseltal.de

Redaktionsschluss jeweils montags 12 Uhr

☎ 67002-0 • Fax 6911459

Segenswunsch Gruß Brief-für-Sie Botschaft Nachricht